

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 170.

Freitag den 23. Juli.

1869.

Polizei-Verordnung.

Das Einfangen, Töbten, Feilhalten und Verlaufen gewisser nützlicher Vogelarten betr.
Bei der Unentbehrlichkeit der Insecten fressenden Vögel für die Land- und Forstcultur und da Vorschriften zum Schutz der nützlichen Vögel in einzelnen Territorien des diesseitigen Regierungsbezirks theils ganz fehlen, theils die vorhandenen nicht ausreichend erscheinen, — sieht sich die unterzeichnete Königl. Regierung veranlaßt, auf Grund der Paragraphen 6, 11 und 12 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (Ges.-Sammlung Seite 1529) für den ganzen Umfang des Regierungsbezirks hiermit zu verordnen, was folgt:

§. 1. Das Töbten und Fangen nachstehender Vogelarten: 1) Singdrossel (Druschel), Misteldrossel, Schwarzdrossel; 2) Nachtigall, Rothkehlchen, Gartenrothschwanz, Hausrothschwanz, Blaukehlchen, Waldblaubsänger, Fitisfänger, Grasmücke, (gelbe und graue und Schwarzkopf); 3) Wiesenschmäzer, (schwarzkehlig, braunkehlig); 4) Zaunkönig; 5) Wiesenpieper, Baumpieper; 6) Bachstelze (weiße, gelbe und graue); 7) Haus- und Rauchschwalbe; 8) Fliegenfänger; 9) Baumläufer und Mauerläufer; 10) Meise; 11) Kleiber (Spechtweise, Blauspecht), 12) Goldhähnchen; 13) Buchfink, Stieglitz (Distelfink), Zeisig, Blutfink (Simpel, Dompfaff); 14) Ammer; 15) Lerche; 16) Ziegenmelker (Nachtswalbe); 17) Mäuserschwalbe (Steinschwalbe); 18) Wiedehopf; 19) Mandelkrähe; 20) Wendehals; 21) Ruckst; 22) Specht; 23) Wachtel; 24) Pirol (Goldamsel); 25) Staar; 26) Storch; 27) Rabe, Nebelkrähe, Saatkrähe, Dohle; 28) Schleiereule, Sumpfohreule, Waldohreule, Steinkauz (Käuzchen); 29) Buffard (der raufußige und der Mäuse-Buffard), sowohl innerhalb wie außerhalb der Ortsberinge, ingleichen das Feilhalten und der Verkauf dieser Vogelarten auf Wochenmärkten wird hiermit für alle Jahreszeiten verboten. Dasselbe gilt auch von allen Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere von dem Aufstellen von Vogelnezen, Schlingen, Dohnen, Sprenkeln, Käfigen und Leimruthen.

Wo die Lerche, Wachtel und Drossel nach den bestehenden Gesetzen zu den jagdbaren Thieren gehören, fällt das Fangen und Schießen derselben seitens der Jagdberechtigten, sowie das Feilhalten und der Verkauf nicht unter das vorstehende Verbot.

§. 2. Ingleichen ist das Ausnehmen der Eier oder der Brut, sowie das Zerstoren der Nester der vorstehend im §. 1 genannten Vogelarten verboten.

Den Eigenthümern, Miethern oder Nutznießern von Gebäuden ist jedoch die Zerstörung der an diesen befindlichen Nester gestattet.

§. 3. Die Aufstellung der Dohnenfänge seitens der hiezu Berechtigten

darf da, wo die bestehenden Gesetze das Aufstellen von Dohrenfängen nicht verbieten, erst mit dem 15. October jedes Jahres beginnen.

§. 4. Eine Ausnahme von dem vorstehend im §. 1. und 2. enthaltenen Verbote kann mit besonderer Bewilligung der unterzeichneten Regierung oder des Landraths (für seinen Kreis resp. Theile desselben) in solchen Fällen stattfinden, in welchen für wissenschaftliche Zwecke darum nachgesucht wird, oder in welchen besondere lokale Umstände dessen zeitweise Aufhebung für einzelne Vogelarten aus besonderen Gründen wünschenswerth machen.

§. 5. Zuwiderhandlungen gegen die in dieser Polizei-Verordnung enthaltenen Verbote werden, soweit die bestehenden Gesetze nicht eine anderweite Strafe festsetzen, mit einer Geldstrafe bis zu dem Betrage von Zehn Thalern — für welche im Unvermögensfalle verhältnißmäßige Gefängnißstrafe bis zu 14 Tagen eintritt — geahndet.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Königliche Regierung.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen aus dem Nachlasse des Philipp Martin Becker dahier ein braunes Wallachpferd, eine Droschke, Pferdegeschirr 2c. im Württembergerhof, Kirchgasse No. 33, hierselbst gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1448

Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 24. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Gebrüder A. & C. Böck von hier den Weizen von 1 Mrg. 49 Mth. Acker im Galgenfeld, und Frau Hermann Theodor Josefs Wittwe das Korn von 1 1/2 Mrg. Acker im Hainer und den Hafer von 1 1/2 Mrg. Acker im District Weinreb, an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1449

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird das Zerkleinern von 24 Klafter buchen Brandholz zur Heizung der Rathhauslocalitäten wegen eingelegten Abgebots nochmals in dem Zimmer No. 21 des Rathhauses wenigstens nehmend vergeben.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Kirchgasse No. 21 verschiedene, zu der Concurssmasse des Schuhmachers Philipp Noos von hier gehörige Gegenstände, als Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk 2c., sodann Schuhwaaren, mehrere Glasschränke und eine Lebensversicherungs-Police u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1547

Coulin.

Die Unterzeichneten werden heute Nachmittag 4 Uhr in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg die allgemeine Impfung fortsetzen.

Dr. Seyberth. Dr. Mäckler.

Ein noch fast neuer eleganter Mantelofen ist billig zu verkaufen Nerostraße 31, eine Stiege hoch.

1488

Notizen.

Heute Freitag den 23. Juli, Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung des zum Nachlasse des Philipp Martin Becker dahier gehörigen Pferdes, Droschke, Pferdegeschirr etc., im Württemberger Hof, Kirchgasse 33. (S. hent. Blatt.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung von verschiedenen Bauabfällen, auf dem Forsthaufe Fasanerie. (S. Tgbl. 169.)

Befanntmachung.

Nächsten Montag den 26. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren **Gebr. Ran** im Hainer hier circa 5 Morgen Gerste und 14 Morgen Hafer, ferner in der Gemarkung Sonnenberg an der Dietenmühle circa 7 Morgen Hafer auf dem Halm in Parzellen an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung versteigern. Creditsfähigen Steigern kann Zahlungs-Ausstand gegeben werden bis zum 1. October 1869.

Sammelplatz an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 21. Juli 1869.

1422

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ofen- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

45

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.

827

Fr. Bourbonus.

Ruhrkohlen

(Ofen- & Schmiedekohlen) vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

1251

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
in frischer und bester Qualität empfiehlt

249

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen,

sehr stückreich, billigst zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstr. 7.

10128

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten Rathhaus.

6256

Eine neue Waschmaschine ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres Expedition.

1424

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. Juli, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale

CONCERT

des Florentiner Quartetts

unter Leitung
des Herrn Jean Becker.

Mitwirkende:

Herr Jean Becker (1. Violine); Herr Enrico Masi (2. Violine)
Herr Luigi Chiostrì (Alto); Herr Frédéric Hilpert (Cello).

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 3 fl., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Concert-Abende an der Kasse.

Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterweg.

Heute Freitag den 23. Juli:

Tyroler National-Concert

der Gesellschaft Lechner.

Anfang 6 Uhr.

1526

Restauration Schön, Markt No. 20.

Von heute an nehme ich ein gutes Glas Apfelwein in Zapf per Glas
4 Kreuzer.

H. Schön. 1515

Die Mineralwasser-Anstalt von Louis Schäfer, Dambachthal 8,

empfiehlt ihre Mineralwasser und Limonaden nach Dr. Struve. Jede
Lieferung frei in's Haus. Depots zu Fabrikpreisen Taunusstraße 10, Consum-
verein, und Friedrichstraße 18 bei Herrn A. Schäfer. Bestellungen können
ebendasselbst, sowie in meiner Halle No. 1, Rheinstraße, oberhalb der Staats-
bahn, und in meiner Halle No. 2, Wilhelmsallee, Ecke der Frankfurterstraße,
gemacht werden.

443

Depôt

künstl. Selters- und Sodawasser, sowie Limonade gazeuse
bei J. Flohr, Geisbergstraße 3. 442

Gute Birnen sind zu haben per Kumpf 18 kr. Wellritzsstraße 25. 1543

Abonnements auf „Born Isabella“ werden noch fortwährend angenommen
bei **Rodrian & Röhr,**

vormals

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Berschönerungsverein.

Wir bescheinigen hiermit dankend, daß ferner unserm Verein als Mitglieder beigetreten sind:

die Herren Gebrüder Süßmayer in Bockenheim mit einem Jahresbeitrag von fünfzehn Gulden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869.

Für den Vorstand des Verschönerungs-Vereins:
Der Schriftführer: F. W. Käsehier.

61

Kunstwascherei von A. Criqueboenf,
Neugasse 12.

Kein Benzine mehr!!!

Fleckenwasser für alle Fetten (Flasche) 18 kr.,

„ Kaffee, Wein, Bier, Punsch, Eis &c. 24 kr.,

Vegetalwasser „ Rost- und Tintenflecken (für Wasche) 12 „

Niederlage bei **C. Ries, Schneidermeister, Kranzplatz 3.**

1541

Pappdeckeln,

per 100 Pfund 6 fl.,

in glatter, schöner Waare empfiehlt
1517

C. Koch, Hoflieferant,
Meßergasse 15.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Kleine Schollen zum Backen per Pfund 10 kr., sowie
Rheinsalm, Rabliau, Seezungen. frisch abgeschlachtete Hechte und
Schellfische.

Neue holländische Häringe

empfiehlt

Johann Wolff,

1507

Markt Nr. 11.

Gebrannten Café

in stets frischer Waare, per Pfund 40, 44, 48, 52, 56 kr. bis 1 fl., schönsten
Colonialmells im Hut per Pfund 17 1/2 und 18 kr., fst. Raffinade per
Pfund 18 1/2 und 19 kr., reingemahlenen fst. Raffinade à 20 kr., haltbaren
Einmach-Essig per Maas 16 und 24 kr. empfiehlt, wie alle sonstigen Colonial-
waaren, zu den billigsten Preisen

1534

A. Schirmer, Markt 10.

Vorzüglicher Speierling per Schoppen 4 kr. bei

Georg Weidmann, Röderstraße 37.

1318

Rathfleisch per Pfd. 12 kr. zu haben Steingasse 23.

1531

Ueberzogene Crinolinen

von 54 fr. an und höher in Schirting, Cattun und Wollstoffen, mit und ohne Besatz, für Mädchen von 48 fr. an, Crinolinen ohne Ueberzug von 20 fr. an, schon von 42 fr. anfangend, in reichster Auswahl, bis zu den feinsten Sorten empfiehlt billigt

Corsetten,

150

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Um mit **Corsetten** ganz zu räumen, verkaufe dieselben unter dem Einkaufspreis.

Doris Brand, 28 Langgasse 23. 1435

Badehosen

empfehl billigt

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 1154

Herrn- und Schafstiefeln in Kalbleder von 5 1/2 fl. an und höher vorgeschuhte Schafstiefeln zu 4 1/2 fl., rindslederne Arbeitsschuhe, ringsum mit Nägeln, zu 3 1/2 fl., sowie sonst alle Sorten Schuhwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

9369

Ph. Vef, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9.

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. empfiehlt sich unter **Zusicherung** sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

7279

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9.

11010

Petroleum-Lämpen

werden gekauft Schwalbacherstraße 14.

852

Große und kleine **Kommoden**, Kanapes, Waschkommoden mit Marmorausätzen, Kleider-, Küchen-, Consol-, und Nachtschränken, ovale, viereckige und runde Tische, Bettstellen, Schreibstühle, ovale und viereckige Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen sind billig zu verkaufen 11 Spiegelgasse 11.

114

Mineral- und Sulfwasserbäder liefert

431

Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.

Zu verkaufen.

1182

Ein neues, solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus, in der unteren Rheinstraße, ganz in der Nähe der Bahnhöfe gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 18.

Helenenstraße 24 sind gute neue **Kartoffeln** zu verkaufen.

12470

Hochstätte 22 ist ein zweithüriger **Küchenschrank** zu verkaufen.

578

Zwei gute **Violinen** sind zu verkaufen Marktstraße 26.

848

Eine eiserne **Kinderbettstelle** mit Sprungrahmen und Roggarmatratze, sowie **spanische Wände** zu verkaufen Neugasse 7, zwei Treppen hoch.

1307

Ein **Hans** ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition.

1233

Hochstätte 28 sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Spelzen-Spreu**, **Roggen-** und **Weizenkleien**, sowie **Hafer** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

3149

Rohrstühle werden geflochten. Näheres Langgasse 21 eine Stiege h.

411

Wellritzstraße 25 sind gut gearbeitete **Waschbütten, Wasch-**
züber, Züber, Eimer, Brenken, Kübel,
 Einmachständer verschiedener Größen zu haben. **Reparaturen** werden daselbst
 bestens besorgt. 1283

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Badmeister **Hahn**, Webergasse 40. 483

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr,
 und für Gymnasiasten von 7—8 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro
 Monat. Näheres Expedition. 10914

Steinerne Einmach-Ständer von jeder Größe und steinerne **Röhren** von
 1 1/2 bis zu 7 Zoll sind wieder zu haben bei
 1236 Häfner **Mollath**, Michelsberg 19.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu
 verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu
 vermieden durch **Commissionär K. Kraus**, Ecke der **Weber- und Langgasse**
 im Laden des Herrn **Strumpfwebers Feiz**. 7087

Ein schönes, sehr solid gebautes **Landhaus** (**Mainzer-**
straße) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch
 die Agentur von **F. Baumann**, **Marktplatz 8**. 546

Die **Hofraithe** **Dogheimerstraße** Nr. 8 ist getheilt, mit **Oeconomiegebäulich-**
 keiten für sich, unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen.
 Näheres im Hause daselbst. 1407

Ein **nußbaumlackirter Schreibtisch** mit **Bücheraufsatz**,
 für ein **Bureau** geeignet, ist zu verkaufen. Näheres zu
 erfragen **Wellritzstraße 21**. 1346

Friedrichstraße 14, eine Stiege hoch links, sind zwei neue **Bogelsbaner**,
 der eine mit 3 und der andere mit 2 Abtheilungen, billig zu verkaufen. 1347

Ein einjähriger **Renfandländer** (Prachteremplar) ist Abreise halber zu
 verkaufen **Adolphstraße 7**. 1357

Römerberg 6 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 1044

Guter Banlehm wird gratis abgegeben. Näh. **Bahnhofstraße 8**. 12475

Eine **Hausthüre** und neun Paar **Fensterläden** sind billig zu verkaufen.
 Näheres **Röderstraße 43**. 955

Drei schöne, üppige und große **Oleanderbäume** mit neuen **Kübeln** sind
 abzugeben. Näheres Expedition. 1381

Hochstätte 9 sind neue **Kartoffeln** per **Rumpf 10 fr.** zu haben. 1388

Kerofstraße 23 ist **Lang- und Wirrstroh** zu haben. 1397

Fortwährend noch vollständiger **Mittagstisch** à 12 fr. **Oberweberg. 54**. 1400

Eine noch neue, große, vollständige **Laden-Einrichtung** ist billig zu ver-
 kaufen. Näheres in der Expedition. 1341

Ein gebrauchtes **Ranape (Coseuse)** ist billig zu verk. **Schulgasse 5**. 1338

Roheis-Verkauf in jedem Quantum zu jeder Tageszeit, reines ausgelassenes
Burkfett per Pfund 16 kr., geräucherte **Raubaden** per Pfund 20 kr. bei
 1530 **Niegger Hees**, Nerostraße 2.

Neuzer Preis-Stärke,
Waschpulver,
Waschcrystall,
 empfiehlt
 1491 **Maizena,**
Niebig's Fleischextract,
Reis-Stärke
F. Strasburger,
 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Schleifenbänder in allen Farben bei **Gg. Wallenfels.** 1524

Ein kleines, gebrauchtes **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Gef.
 Offerten bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1546

Zwei Bettstellen mit Sprungrahmen sind billig zu verkaufen. 1471

Rheinstraße 34 ist schönes **Kornstroh** zu verkaufen. 1455

Al. Schwalbacherstr. 1 ist ein **Ader** mit **Rothweizen** zu verkaufen. 1506

Eine durchaus erfahrene **Krankenwärterin** empfiehlt sich bei Kranken bei Tag
 und Nacht. Näheres bei Herrn **Kutscher Höhler.** 1492

Dürre buchene **Bellen**, zwei Stück für 7 kr., zu haben **Mühlg. 4.** 939

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 21. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	333,56	333,34	333,82	333,57
Thermometer (Réaumur).	13,0	22,2	14,2	16,46
Dunstspannung (Pariser Linien).	4,81	4,25	3,68	4,25
Relative Feuchtigkeit (Procente).	79,6	34,7	55,2	56,50
Windrichtung.	N.	N.O.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
 (Wilhelmstraße 7, Barterre)
 ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmit-
 tags 4 Uhr, geöffnet.
Das naturhistorische Museum
 ist Sonntags, Mittwochs und Freitags
 Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie
 Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr
 dem Publikum geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
 ist dem Publikum geöffnet: Montags,
 Mittwochs und Freitags Nachmittags
 von 3—6 Uhr.

Heute Freitag den 23. Juli.
Kursaal zu Wiesbaden.
 Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.
 Abends 7½ Uhr: Concert des Floren-
 tiner Quartetts.
Allgemeine Impfung
 Nachmittags 4 Uhr: in dem Elementar-
 Schulgebäude auf dem Michaelsberg.
Local-Gewerbeverein.
 Abends 7½ Uhr: Modellerschule.
Arbeiter-Bildungsverein.
 Abends 8 Uhr: Gesang.

Frankfurt, 21. Juli.

Geld-Course.			Wechsel-Course.		
Pistolen	9 fl. 50	— 52 kr.	Amsterdam 100 G.		
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54 — 56	Berlin 104 7/8 G.		
20 Fres.-Stücke	9	31 1/2 — 32 1/2	Essen 105 1/8 B.		
Russ. Imperiales	9	51 — 53	Hamburg 88 1/4 G.		
Preuss. Fried.v.or	9	58 1/2 — 59 1/2	Leipzig 104 7/8 G.		
Dulaten	5	37 — 39	London 120 1/2 1/4 b.		
Engl. Sovereigns	11	57 — 12. 1	Paris 95 3/4 1/4 b.		
Preuss. Kassenscheine	1	44 7/8 — 45 1/8	Wien 95 3/8 G.		
Dollars in Gold	2	28 — 29	Discount 3 1/2 1/2 G.		

Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 170)

23. Juli 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 16. Juli 1869.

Gegenwärtig: Der Herr Bürgermeister Adjunct Coulin als Stellvertreter des durch Unwohlsein verhinderten Herrn Bürgermeisters Lanz und der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Müller (verreist), Bigelius (beurlaubt) und Glaser.

1117. Zu dem Gesuche des Schreiners W. S. Philipp dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser nebst Hinterbau auf seinem in der verlängerten Moritzstraße belegenen Bauplatz soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

- 1) daß der Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderathes vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chaussirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichtet, und
- 2) daß dem Gesuchsteller die Fabrikation der Feldbacksteine nur auf seiner Baustelle und nicht auf dem zur Straßenanlage bestimmten Terrain gestattet werde.

1118. Zu dem Gesuche des Schreiners Christian Birnbaum und des Schlossers Heinrich Schott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbacksteinen, sowie zum Graben eines Brunnens auf dem Grundeigenthum des J. Schmidt linkerseits der Adolphsallee soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben unter dem Vorbehalte nichts einzuwenden sei, daß der Eigenthümer des Grundstückes nicht berechtigt sein soll, bei einer etwaigen späteren Expropriation besagten Grundstückes wegen der Brunnenanlage einen Entschädigungsanspruch zu erheben.

1119. Zu dem Gesuche des Richard Flach dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses am Reuberge soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen und unter den in dem diesseitigen Berichte vom 12. v. M. gestellten besonderen Bedingungen, wonach namentlich das zu erbauende Landhaus beiderseits 10 Fuß von der Nachbargrenze entfernt bleiben soll, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, dabei aber ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, daß die vorliegende Zeichnung des Hauses dieser Bedingung nicht entspreche, indem bei der Ausführung des Baues nach dieser Zeichnung eine Entfernung von 10 Fuß von der Nachbargrenze beiderseits nicht erzielt werden könne.

Zu den Gesuchen:

1120. des Uhrmachers Karl Wahr von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dritten Stockwerkes auf sein am Kranzplatz Nr. 1 belegenes Wohnhaus,

1121. des Grafen von Baudissin dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Facade an seinem an der Vierstädterstraße Nr. 5 belegenen Landhause, sowie zur Errichtung eines Gewächshauses in dem Garten dieses Hauses und

1122. des Schreiners Philipp Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zum Graben eines Brunnens auf seinem im V. Bauquartiere vor der Adelhaidestraße belegenen Baulterrain,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1123. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 16. I. Mts., den Zustand des Schanks zur Aufbewahrung der Civilstandsregister betreff., wird beschlossen, den fraglichen Schrank repariren und einen zweiten Schrank neu anfertigen zu lassen und den hierüber aufgestellten Kostenanschlag im Betrage von 25 Thlr. 4 Pf. zur Ausführung und Vergebung der Arbeiten aus der Hand zu genehmigen.

1124—1134. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1136. Auf Vorlage des unterm 14. I. Mts. mit dem Wagner Joseph Kraus von hier abgeschlossenen Vertrags über die Lieferung eines zweiräderigen Untergestelltes zum Transport einer vorhandenen eisernen Wasserkufe für die städtische Feuerwehr wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

1137. Auf das Gesuch des Vorstandes der Vereins-Dienstmanns-Gesellschaft dahier, die Aufstellung der Geräthschaften der Vereins-Dienstmänner an verschiedenen öffentlichen Plätzen hiesiger Stadt und die Erwirkung der Erlaubniß zum Eintritt in die Bahnhöfe für die Vereins-Dienstmänner betreff., wird beschlossen:

- 1) bezüglich des ersten Petitums das Gesuch dem Herrn Stadtbaumeister Sach zur gutachtlichen Aeußerung hinzuweisen und
- 2) bei den beiden Eisenbahn-Verwaltungen dahier anzufragen, welches Hinderniß dem allerdings im Interesse des Publikums liegenden Eintritte von Dienstmännern in die hiesigen Bahnhöfe entgegenstehe.

1138. Die am 8. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der zweiten Schur des ewigen Klees von ca. 5 Morgen Fläche auf dem neuen Todtenhofe dahier wird auf den Erlös von 94 Thaler 14 Sgr. genehmigt.

1139. Auf Vorlage der entstandenen Verhandlungen, die Verpachtung der Schafweide in der städtischen Kastanienplantage an der Platter Chaussee betr., wird beschlossen, die fragliche Weide dem Metzger Heinrich Cron dahier bis zum Schlusse dieses Jahres auf sein Gebot von 110 Thaler zu verpachten.

1140. Nach Kenntnißnahme von dem Beschlusse des Bürgerausschusses vom 12. I. Mts., wonach der Entwurf eines Statuts über das Einquartierungswesen in hiesiger Stadt mit der Abänderung genehmigt worden ist, daß den Quartierträgern bei Einquartierung mit Verpflegung statt der tarifmäßigen Vergütung von täglich 5 Sgr. pro Mann eine solche von 8 Sgr. 6 Pf. bezahlt und die sich dadurch ergebende Differenz von 3 Sgr. 6 Pf. auf die Stadtcasse übernommen werde, wird beschlossen, diesen Antrag des Bürgerausschusses zu genehmigen und den betreffenden Paragraphen des Statuts darnach abzuändern.

1141. Die am 14. I. Mts. in dem städtischen Walddistrikte Rohlfeld b

abgehaltene Versteigerung des Eichen-Schälholzes wird auf den Erlös von 159 Thlr. 27 Sgr. genehmigt.

1142. Auf die Eingabe des Gasthalters Joseph Huber dahier, die Anlage eines Pissoirs am Schillerplatze betr., wird beschlossen, bei Königlichem Domänen-Rentamte dahier anzufragen, ob die Aufstellung einiger Pissoirs in den Anlagen auf dem warmen Damme längs und zunächst der Wilhelmsallee gestattet werde, und bis zur Rückäußerung auf diese Anfrage den Beschluß auf das vorliegende Gesuch auszusetzen.

1143. Auf Vorlage des Verzeichnisses über diejenigen Parcellen des Wiesen-distriktes Adamsthal, auf denen durch die städtischen Wasserleitungsarbeiten die diesjährige Erscenz beschädigt wurde, wird beschlossen, den betreffenden Grundbesitzern den feldgerichtlich zu 31 Thaler taxirten Schaden aus der Stadtcasse zu ersetzen und die Feldgerichtsgebühr mit 3 Thaler ebenwohl auf die Stadtcasse zu übernehmen.

1144. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei der Erbauung eines Hauptcanales in der unteren Dohheimerstraße vorkommenden Arbeiten (Hütten- und Maurerarbeit) geschritten und beschlossen, die Hüttenarbeit dem Eisengießereibesitzer Julius Zintgraff von hier und die Maurerarbeit dem Maurer Andreas Rücker von hier auf ihre Offerten zu übertragen.

1152. Zu dem Gesuche des Siebmachers Hermann Heinrich Buschmann von Mainz, dermalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1156. Das Gesuch des Schreiners Philipp Jacob Karl Kießling von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1157. Zu dem Gesuche des Kellners August Fleck von Zellhard, Großherzoglich Hessischen Kreises Dieburg, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 22. Juli 1869.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Gehülfe.

Holz-Versteigerung.

Montag den 26. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Rauenthaler Gemeindewald, District Borngraben, in der Nähe der Klingmühle an der Schlangenbaderstraße:

4³/₄ Klafter 6schuhiges, eichenes Pfählholz, und

7075 Stück eichene Schälwellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Die Abfuhrwege sind gut.

Rauenthal, den 19. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Schuth.

53

Eisenvitriol,

als bewährtes Mittel, Dunggruben geruchlos zu machen, empfiehlt billigt die Material- und Farbwaarenhandlung von

1321

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Dreh- und Hätleseide kann noch abgegeben werden bei

12392

Leibhaustaxator H. Henckler, Schulgasse 2.

Eine Garnitur Möbel (Nußbaum, neu) und ein Chaislong billig zu verkaufen bei W. Sternberger, Marktplatz 3.

1302

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Manting-Röcke von fl. 2. — fr. an,

Costre-, Alpaca- & Mohair-Röcke " " 5. — " "

Drillhosen & -Westen " " 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl. " " " "

1268

Um mit dem Sommer-Vorrath
**fertiger Herren- und
Knaben-Anzüge**

rasch zu räumen, verkaufe solche von jetzt an
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen
Brunnen.

263

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Zengstiefeln von 2 fl. 12 fr. an, Ritzlederstiefeln
von 3 fl. 48 fr. an mit Zügen, braune und graue Damen- und Kinderzeng-
stiefeln zu sehr billigen Preisen bei **J. Wacker, Goldgasse 20.** 715

5 Goldgasse 5

sind stets vorrätzig: Corsetten der neuesten Façon, für jedes Alter und jede
Figur. Orthopädische Corsetten und Leibbinden werden nach Maß gemacht von
Frau **Antoinette Roesch, Goldgasse 5.** 1295

Sehr schöne Spinnwolle

ist zu haben das Pfund zu 62 fr. bei
1474

Mehger Schäfer, Mühlgasse.

Kleider

werden sehr exakt und billigst angefertigt.

P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 1456

Restauration Boths.

Feinstes Wiener und ausgezeichnetes Lagerbier aus der Moritz'schen Brauerei in Mainz, letzteres außer dem Hause 4 kr. per Glas, Restauration zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause. 1176

Restauration und Weinstube

Ecke der Gold- und Metzgergasse No. 37.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Mittagstisch zu 18, 24 und 36 kr., sowie reingehaltene Weine empfiehlt
9763 E. Harth.

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine,
vorzügliches Wiener Bier,
Himbeersaft, Limonade gazeuse,
Café, Thee, Chocolate,
Speisen nach der Karte,
schöner, schattiger Garten

ergebenst empfohlen von Schneider & Prinz. 1362

Mainzer Actien-Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfehlen von heute ab G. Langsdorf. 11264

Moritz-Lager-Bier

von heute ab per Schoppen 4 kr. bei

1459 L. Waas, Rüllp'sche Wirthschaft am Markt.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

1344 bei Metzger Hartmann, Saalgasse 4.

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 14 kr.

fortwährend zu haben bei Metzger Edingshaus, Adlerstraße 19. 1425

Gebrannten Kaffee

von feinstem Geschmack, per Pfund 48 kr., empfiehlt

1398 Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Wilh. Sprengel, Schreiner und Stuhlmacher,
Rheinstraße 21,

empfehlen Stroh-, Rohrs und Polstermöbel unter Garantie. 629

Singvögel, hiesige und ausländische, zu verkaufen Bahnhofstraße 7
zwischen 7— $\frac{1}{2}$ und von 2—5 Uhr. 1027

Ein eleganter Gewehrschrank ist zu verk. N. C. 967

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen gesucht. Näheres Expedition. 1412

Gartenmöbel,

darunter die von geschnitztem Eichenholz.

1538

H. Schlachter, Langgasse No. 12.

Glace-, Dänische und Sommer-Handschuhe

frisch angekommen bei

Gg. Wallenfels. 1524

Gefunden ein Täschchen mit Stickeret vorgestern am Kurfaal. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 1494

Ein Regenschirm gefunden, gegen Einrückungsgebühr abzuholen Taunusstraße 20, zwei Stiegen hoch. 1479

Verloren.

1545

Ein brauner Gürtel zu einem Damen-Paletot. Abzugeben Stiftstraße 2 gegen Belohnung.

Eine Kette wurde durch die Moritzstraße und Kirchgasse verloren. Abzugeben Mauritiusplatz 1 im Hinterhaus. 1535

Am Mittwoch Mittag, nach der Musik am Kurfaal, wurde von da bis zur Wilhelmsallee ein Arbeitstäschchen, enthaltend eine angefangene Stickeret mit Utensilien, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Taunusstraße 21 im 2. Stock abzugeben. 1481

Verloren wurde am Mittwoch Mittag am Markte ein Portemonnaie mit circa 3 fl. und 2 Schlüsseln. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 1472

Verloren ein goldenes Medaillon in Buch-Form mit einem goldenen Ketten und Uhrschlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung im Badhaus zu den „zwei Böcken“ abzugeben. 1411

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Römerberg 13. 1410

Geisbergstraße 7 wird eine tüchtige Waschfrau auf's ganze Jahr gesucht. 1266

Mädchen können das Maßnehmen und Zuschneiden der Damenkleider in 4 Wochen gründlich erlernen Friedrichstraße 30, Parterre. 11875

Eine perfekte Böglerin wird für dauernde Beschäftigung auf gleich gesucht Saalgasse 26. 1460

Eine Person, welche fein stopfen und ausbessern kann, wird für jeden Vormittag gesucht Querstraße 1, 1. Stock. 1480

Stellen-Gesuche.

Eine Wittwe mittleren Alters sucht eine Stelle als Haushälterin oder zur Erziehung größerer Kinder; sie würde auch eine Stelle in einem größeren Gasthof annehmen. Franco-Offerten unter H. S. 132 besorgen die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 35

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet dauernde Stelle Webergasse 19. 1462

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Eine gebildete Engländerin sucht eine Stelle als Gouvernante in einer guten Familie. Näheres Expedition. 1234

Gesucht von einer Herrschaft in der Nähe Wiesbadens ein Mädchen vom Lande zu Vieh und Feldarbeit. Näheres in der Exped. 1390

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht Nerostraße 22. 1370

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Stubenmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Goldgasse 8, zwei Stiegen hoch. 1484

Steingasse 8 wird sofort ein reinliches Dienstmädchen gesucht. 1467

Ein braves Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht alte Colonnade No. 18 und 19. 1533

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Marktstraße 12 bei Bäcker M a r r. 1402

Ein Mädchen gleich gesucht Schwalbacherstraße 39 (Thoreingang). 1452

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Schwalbacherstr. 17. 1451

Eine sehr gute Köchin wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 1476

Ein Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Familie oder als Hausmädchen. Näheres Ellenbogengasse 4. 1489

Ein gebildetes, junges Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer, auf 1. September. Näheres Nerostraße 48. 1442

Ein Kinder mädchen wird gesucht Steingasse 9. 1521

Ein anständiges Mädchen, welches mit auf Reisen geht, sucht bei Fremden eine Stelle, bei Damen oder zu größeren Kindern. Näh. Expedition. 1502

Ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 1504

Ein braves Mädchen findet Stelle Schwalbacherstraße 23. 1473

Eine Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Friedrich Stahl in Diebrich. 1457

Eine brave Person, welche alle Hausarbeiten versteht und selbstständig kochen kann, wird gesucht Langgasse 33. 1525

Ein anständiges Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. 1537

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Stelle Michelsberg 6 im Laden. 1542

Eine Köchin, welche in Hotels ersten Ranges war, sucht eine Stelle. Das Nähere in der Expedition. 1528

Ein anständiges, erfahrenes Mädchen, das Fremde zu bedienen versteht, sucht auf Mitte August eine Stelle als Hausmädchen oder in einer kleinen Familie. Näheres kleine Schwalbacherstraße 9 im 3. Stock. 1532

Stelle=Gesuch.

Ein Mann in den dreißiger Jahren, welcher 13 Jahre in Rußland conditionirte, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und nebst deutsch geläufig russisch, polnisch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Kunstgärtner, oder in einer Branche, wo er diese Sprachen in Anwendung bringen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 1350

Mehrgasse 27 kann ein braver Junge das Schreinergeschäft erlernen. 1385

Ein wohlherzogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Schreinerhandwerk erlernen bei Karl Höhn, Steingasse 3. 1403

Ein gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen und ein Hausbursche, welcher schon in Hotels ersten Ranges war, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1434

Stiftstraße 9 wird ein Knecht zu einem Pferde gesucht. 1386

Ein tüchtiger Copist mit schöner Handschrift kann für einige Zeit Beschäftigung erhalten. Das Nähere Mittags 2 Uhr bei Secretär Fischer, Helenenstraße 18. 1510

Zwei Schreinergefallen für Bauarbeit werden gesucht. Näh. Exped. 1544

Ein starker Hausbursche wird gesucht. Näheres Expedition. 1460

Arbeiter=Gesuch.

Bachsteinmacher werden gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Näheres bei Herrn Tünchermeister N. Belz, Helenenstraße Nr. 2 in Wiesbaden. 1495

Ein Schreinergefelle, Fußtaselmacher, findet dauernde Beschäftigung. Das
Nähre in der Expedition. 1427

Kapitalien=Gesuch.

12000 und 800 fl. werden stündlich auf sehr gute Hypotheken zu leihen
gesucht. J. Schaus, Waueraasse 1. 1503
3500 fl. werden auf Haus und Acker (erste Hypothek) baldigst zu leihen
gesucht. Näheres Expedition. 1498
5000 fl. werden auf 1. Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres
in der Expedition. 1520
6500 fl. werden auf erste Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf
1. October zu leihen gesucht. Näheres Exped. 1486

Todes-Anzeige.

1468

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unser liebes Söhnchen
Max, 1 $\frac{1}{4}$ Jahr alt, heute an einem Lungenleiden verschieden ist.
Wiesbaden, den 21. Juli 1869. Dr. G. Krebs und Frau.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir hiermit die traurige
Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren Vater, den
Buchdruckergehülfsen **Georg Ritzel**, nach längerem Leiden Mittwoch
Morgen 3 Uhr zu sich zu rufen. Statt besonderer Einladung diene zur
Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Nachmittag um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr vom
Leichenhause aus stattfindet.
1529 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende gute Frau und
Mutter, **Anna Wetz**, geb. Schäfer, zur Ruhestätte geleiteten, sowie
Denen, welche bei dem langen Krankenlager ihr hülfreich zur Seite
standen, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
1470 C. F. Wetz und Kinder.

Church of Scotland.

Divine Service at Wiesbaden is held every Sunday in the Pariser
Hof at 11 A. M. and 7 P. M.

Officiating Minister

The Rev^d D. Esdaile D. D.

12418

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	8 "
" Predigt	9 "

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greif in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 170)

23. Juli 1869.

Neue Synagoge.

Nachdem zur Aufnahme eines weiteren Capitals von 20,000 Thalern zur Bestreitung der Kosten des Synagogenbaues die Genehmigung Königl. Regierung am 23. Juni d. Js. ertheilt worden ist, hat der Vorstand die Zahlungs-terminen für Diejenigen, welche sich an diesem Anlehen betheiligt haben, auf den 1. August und 1. November d. Js. festgesetzt.

Dem Beschlusse der Gemeinde gemäß sind die Zahlungen an die Bankhäuser **Marcus Berlé** und **B. Berlé** dahier zu leisten, an welche die gezeichneten Beträge auch im ersten Termin ganz entrichtet werden können.

Wiesbaden, den 18. Juli 1869.

106 Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

Am 13. d. Mts. habe ich mich hierselbst

als Specialarzt für chirurgische Krankheiten

niedergelassen und halte meine Sprechstunden Nachmittags von 2¹/₂ bis 4 Uhr und für unbemittelte chirurgische Kranke Morgens von 7—9 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Dr. F. Hoffmann,

912

Taunusstrasse 57.

Nähmaschinen!

Dem geehrten Publikum bringe ich meine, nach neuestem amerikanischem System mit vielen Verbesserungen versehenen Nähmaschinen (Doppelsteppstich), zu herabgesetzten Preisen in empfehlende Erinnerung. Lernen gratis. Mehrjährige Garantie. Alle Reparaturen schnell, solid und billig. Nadeln für Maschinen aller Systeme.

1241

Franz Panthel, Friedrichstraße 35.

Nähmaschine,

eine fast neue, billig abzugeben. Anzusehen Vormittags. Näh. Exped. 1382

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Eisschränke und Eismaschinen

empfehl

H. Schlachter,

1539 Magazin für Haus- und Kücheneinrichtung jeglicher Art.

E I S

zu jeder Tageszeit und jedem Quantum.

1513

Gg. Weidig, Kirchgasse 12.

Garnirungen an Unterröcke, eine Parthie, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen
375 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die neueste chemische Kunstwascherei

wird durch ein Frauenzimmer, welches dieselbe in Paris ausgeübt, gründlich
in 8 Tagen gegen billiges Honorar erlernt. Franco-Offerten unter J. W.
besorgt die Exped. d. Bl. 1289

Billig und schön

wird Wäsche 2c. gestickt und auf der Maschine genäht von

1497

Frau Jörg, Kirchgasse 10, 2 Tr.

Billig zu verkaufen!

Eine große Auswahl Zeichnungen sind zu verkaufen, als: Mahlmühlen,
Sägemühlen, Bohrmaschinen und dergl., sowie die neuesten Aufbereitungs-
Maschinen, als: Pochwerke, Walzwerke, Sechmaschinen, Classificateure und dergl.,
ferner eine Parthie Möbelzeichnungen für Möbeltischler, Nerostraße 33, Hinter-
bau, eine Stiege hoch. 1477

Ein gut erhaltener Stukz-Flügel

ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 16, Schelle rechts.

1509

Für Schreiner- & Bimmermeister.

Um aufzuräumen, wird eine große Parthie reiner und ordinärer Borde,
sowie Stelen aller Dimensionen billigst verkauft. Nähere Auskunft bei dem
Herrn Restaurateur der Taunusbahn. 1469

Ein großer Kinderwagen in bestem Zustande ist billig zu verkaufen. Näh.
in der Exped. d. Bl. 1508

Adlerstraße 14 ist ein schönes Oleander-Bäumchen und eine zweischläfige
Bettstelle zu verkaufen. 1465

Ein ganz neues Pianino ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres
Geisbergstraße 18 eine Stiege. 1453

Eine kleine Kelter, eine Schaufel und eine Badbütte sind zu verkaufen
Wellritzstraße 9, dritter Stock. 1458

Die Hefte von 1 bis 72 des Brochhaus Conversations-Vexikon werden
billig abgegeben Wellritzstraße 3, Hinterhaus im 2. Stock. 1466

Ein ganz neuer und ein nur wenig getragener Sommerrod (Preis 50 fl.)
sind zusammen für 16 fl. zu verkaufen Geisbergstraße 5, Parterre. 1487

Röderstraße 19 ist Gersten- und Haferstroh zu verkaufen. 1464

Stadt- u. Landhäuser-Verkäufe.

Rentable **Geschäftshäuser**, sowie elegant gebaute **Landhäuser** in Wiesbaden und am Rhein sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur

von **F. Baumann**, Marktplatz 8,

vis-à-vis dem Kgl. Palais.

567

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31 ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst. 10319

Zu miethen gesucht

1—2 unmöblirte Zimmer nebst Lagerraum. Offerten unter der Chiffre F. L. No. 100 besorgt die Expedition d. Bl. 1444

Eine ruhige Familie sucht auf 1. October ein Logis mit 3 Zimmern nebst Zubehör, Parterre oder Bel-Etage. Gefällige Offerten mit Preisangabe besorgt die Expedition d. Bl. 1383

Ein kinderloser Beamter sucht auf October eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör. Adressen besorgt die Expedition. 1483

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 im Zwergbau ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, einer Mansarde, Küche und sonst allen erforderlichen Räumen, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1261

Adelhaidstraße 7 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., auf den 1. October zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 6 Parterre. 535

Adelhaidstraße 13

sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 712

Adelhaidstraße 16 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 1540

Näheres bei Philipp Schmidt, Moritzstraße 11. 1496

Adlerstraße 10 eine Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1436

Adlerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Adolphstraße 6

ist der obere Stock, 7 Zimmer, Küche etc. auf October d. J. zu verm. 12815

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 10267

Bahnhofstraße 8a ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 5 Piecen, Mansarden und sonstigem Zugehör sogleich oder auch später zu vermieten.

Ferner sind daselbst 3 schöne, große Mansarden, zusammen oder getheilt, sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18. 406

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 2a sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1072

Fortgesetzte Bleichstraße im Gartenhause des Herrn Daniel Beckel ist ein schönes unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 1305

Burgstraße 8 sind die 2 Läden mit Wohnungen zu vermieten.

Louis Schröder, Marktstraße 8. 41

Große Burgstraße 4 Parterre ist eine Wohnung von 8 geräumigen Zimmern, Küche etc., ganz oder getheilt, für 1. August oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich besonders zum Geschäftslokal und kann leicht ein Laden hergerichtet werden. 97

Burgstraße 12 ist der 3. Stock und in dem neuerbauten Eckhause der 2. Stock zu vermieten. E. Ucker. 420

Dohheimerstraße 2b, mittlere Etage, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1212

Dohheimerstraße 2d vor der Schirm'schen Handelschule ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 1245

Dohheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock auf den 1. August zu vermieten. 1409

Elisabethenstraße 19 ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung von fünf Zimmern mit Balkon und Vorfenstern, Küche, 2 Kammern, Souterrain nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf 15. August oder 1. October zu vermieten. 12286

Ellenbogengasse 11 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Baum, Kengasse 13. 834

Ellenbogengasse 13 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit und auch ohne Cabinet zu vermieten. 10037

Emserstraße 21a ist die Souterrain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres auf dem Rietherberg. 980

Emserstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf Verlangen mit Stallung für 2 Pferde und Wagenremise, auf 1. September oder October zu vermieten. 929

Faulbrunnenstraße 8 im 1. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1310

Faulbrunnenstraße 9 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1214

Faulbrunnenstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit und ohne Kost auf 1. August zu vermieten. 1501

Feldstraße 10 ist im 2. Stock ein Logis mit 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1612

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945

Frankfurterstraße 5a Parterre

ist eine Wohnung möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 1143

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 30 im Vorderhause ist ein Logis auf 1. August oder auch später zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 1536

Friedrichstraße 32 im zweiten Stock sind 1—2 schöne, möblirte Zimmer zu vermieten. 7799

Gartenfeld 1, nahe bei der Eisenbahn, ist das seither von Herrn v. Hadeln bewohnte Logis auf 1. October anderweit zu vermieten. 12324

Geisbergstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 1454

Goldgasse 6 ist eine vollständige Wohnung auf 1. October zu verm. 1205

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet, vom 1. October an zu verm. 1221

Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777

Hainerweg — Blumenstraße — 9 (Landhaus) ist die elegant möblirte Bel-Etage zu vermieten. 1200

Häfnergasse 7 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Alkoven und Küche auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 1518

Helenenstraße 2a, neues Eckhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes, möblirtes Zimmer an einen auch
zwei Herrn zu vermieten. 589

Helenenstraße 6 ist der 3. Stock, Frontspitze, an eine ruhige Familie zu
vermieten und den 1. October zu beziehen. 1515

Hirschgraben 6a ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 997

Hochstätte 30, Ecke des Michelsbergs, ist das von mir seither inne gehabte
Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 großen Dachkammern und Keller,
auf den 1. October zu vermieten. G. Philippi, Wittwe. 1519

Ecke der Kapellenstraße und Dambachthal 2a,

3. Stock, 1 Salon und 1 oder 2 Zimmer mit freundlicher Aussicht, monat-
weise oder auf's Jahr zu billigem Preise zu vermieten. 1199

Kapellenstraße 31 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Karl Bedel,
Louisenstraße 22. 12543

Kapellenstraße 35 ist die erste und zweite Etage, jede bestehend aus zwei
Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch
ist dieses Haus zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 22. 12544

Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 579

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 382

Kirchhofsgasse 9 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1119

Langgasse 2 sind 2 elegante, möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 12642

Langgasse 8d sind zwei möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 1217

Lehrstraße 10 Parterre ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 1195

Louisenplatz 1 sind 3 möblirte Zimmer und Küche zu vermieten. 12497

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841

Louisenstraße 18 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 1109

Mainzerstraße 2 im Hinterhaus ist eine Mansardwohnung bis 1. October
an eine stille Familie zu vermieten. 1191

Marktstraße 25 sind 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres
zu erfragen eine Stiege hoch. 830

Marktstraße 28 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu verm. 1171

Metzgergasse 35 im 3. Stock ist ein Zimmer ohne Möbel zu verm. 955

Michelsberg 28 im Vorderhause, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes
Zimmer zu vermieten. 217

Mühlgasse 1 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 1523

Nerostraße 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 706

Nengasse 11 bei G. Nach ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12373

Nengasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu verm. 653

Nicolasstraße ist ein Logis, Salon mit Balkon und 5 Zimmer in der
Bel-Etage, unmöblirt, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten.
Näheres bei Hrn. Baumann, Marktplatz 8. 1522

Orianenstraße 2 im 4. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1260

Ecke der Rhein- und Orianenstraße

sind mehrere große Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. Näheres
Dohheimerstraße 17. 1445

Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage zu vermieten. 592

Rheinstraße 31 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 12556

Obere Rheinstraße 33 sind zwei schön möblirte Zimmer jährlich an einen
auch zwei Herrn, sowie eine Mansarde mit oder ohne Möbel zu vermieten.
Näheres Bel-Etage. 1309

- Röderstraße 14 ist eine, für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 730
- Röderstraße 16 eine Mansarde mit oder ohne Möbel gleich zu verm. 1511
- Röderstraße 24 sind zwei Mansardzimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten. 1499
- Röderstraße 28 ist eine schöne Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. 1463
- Röderstraße 30 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 983
- Römerberg 1 sind ein großes und mehrere kleine, möblirte Zimmer zu vermieten. 1272
- Römerberg 6 sind auf 1. October 2 Wohnungen, die eine Parterre, die andere im 2. Stock, zu vermieten. Auch ist daselbst eine Grube Dung zu verkaufen. 1014
- Saalgasse 5 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10082
- Schachtstraße 6 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 1203

Schillerplatz 2a

- ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833
- Schwalbacherstraße 2b neben Herrn J. Rath ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 158
- Ecke der Schwalbacher- u. Faulbrunnenstraße 12 Parterre rechts ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 272
- Schwalbacherstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1206
- Obere Schwalbacherstraße 49 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten, welches sich für eine Waschfrau eignet. 1323
- Schwalbacherstraße 51 bei Philipp Cron ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 991
- Verlängerte Schwalbacherstr. 57 ist auf 1. October der 2. Stock zu verm. 1225

Sonnenbergerstraße 20

- ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343
- Steingasse 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1438
- Steingasse 21 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 12768
- Stiftstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock, sowie mehrere möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 698
- Stiftstraße 3 ist der 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 1. October zu vermieten. 12874
- Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage zu vermieten. Zu erfragen Parterre. 1514
- Stiftstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 12328
- Taunusstraße 29 ist ein Dachlogis an eine stille Familie oder an eine einzelne Person gleich zu vermieten. 1471
- Taunusstraße 45 drei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer zu verm. 1267
- Kleine Webergasse 5 eine Stiege hoch sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 235
- Webergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1157

Wellritzstraße 4 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 11035
Wellritzstraße 12 ist der zweite Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör vom
1. October an anderweitig zu vermieten; auf Verlangen kann Heuboden
und Pferdestall dazu gegeben werden. 12309

Wellritzstraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zu-
gehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 320

Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1122
Ein Salon mit Cabinet, elegant möblirt, ist zu vermieten. Näheres in der
Expedition d. Bl. 11783

In der Nähe des Cursaals ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 12263

Ein einfach möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Expedition. 1255
Elegant möblirte Parterre-Wohnung, wie die möblirte Wohnung im 1. Stock,
erstere bestehend aus 3—4 Zimmern, letztere aus 5—7 Zimmern, Küche,
Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. Exped. 10257

Eine Wohnung in schöner Lage, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern
mit Mansarden und sonstigem Zubehör, ist vom 15. October an zu ver-
mieten. Näheres in der Expedition. 358

Das schöne kleine Landhaus Frankfurterstraße 3,
mit prachtvoll angelegtem Zier- und Blumengarten, ist
vom 1. October ab zu vermieten durch

Herrn F. Baumann, Marktplatz 8. 566

Nerothal, „Ruhleben“, ist eine abgeschlossene Etage von 5 Zimmern nebst
Küche und Vorrathskammer, auf Wunsch noch Zimmer im 3. Stock, auf
1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage daselbst. 246

In dem neugebauten Hause Ecke der Dohheimerstraße sind der zweite und dritte
Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, sowie das Dach-
logis auf October zu vermieten. Näheres Steingasse 20. 654

Zwei möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Rheinstraße 10 zwei
Stiegen hoch. 988

Die Bel-Etage in dem schönen, neu hergerichteten Land-
hause Mainzerstraße 5, bestehend aus 1 Salon
mit großem Balcon und herrlicher Aussicht, 4 Zim-
mern und Küche unter Glasverschluß nebst Mansarden zc.
und Gartenmitgenuß, ist sofort oder per 1. October
zu vermieten. Vorzeigung und nähere Auskunft erteilt

Herr Baumann, Marktplatz 8,

vis-à-vis dem Rgl. Palais. 566

Zu vermieten

1146

Kirchhofsgasse 12 im 3. Stock ein Logis an stille Leute auf 1. October.

Die möblirte Bel-Etage

Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde zc. ist abreisehalber billig
zu vermieten. 1478

In einem Landhause an der Emserstraße ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 744
 In der Nerostraße ist eine heizbare, möblierte Mansarde an eine ganz solide Person auf 1. August oder später zu vermieten. Näh. Expedition. 1038

Wohnungs-Vermiethungen.

Elegant möblierte Villas, Landhäuser, sowie größere und kleinere möblierte Wohnungen in schönen Lagen sind sofort zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Kgl. Palais.

Eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör ist vom 1. October an zu vermieten. Näheres in der Expedition. 648

Ein Laden mit kleiner Wohnung ist zu vermieten. Näheres Expedition. 1482

Laden zu vermieten.

Der Laden nebst geräumigem Logis, Taunusstraße 19, ist vom 1. October ab anderweit zu vermieten. 1485

Für Schreiner, Schlosser, Mechaniker, Tapezirer, Glaser &c.

In meinem Hause in der kleinen Webergasse ist auf den 1. October a. c. zu vermieten: Eine große Werkstätte mit Feuergerechtigkeit nebst Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern.

Aug. Beherle, Louisenplatz 4. 1426

Römerberg 5 ist eine heizbare Werkstätte zu vermieten. 1284

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 erster St. links. 172

Kirchgasse 20 2. Stock links kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 1250

Schlafstellen an reinliche Arbeiter zu vermieten Schwalbacherstr. 27, Strh. 1293

Kl. Schwalbacherstraße 1 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 1506

Röderstraße 28 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 1527

In einer anständigen Familie in Frankfurt a. M. können noch ein, auch zwei junge Leute Kost und Logis, sowie freundliche Aufnahme in der Familie finden. Näheres Langgasse 39 im 2. Stock. 1024

Lehrstraße 9b zwei Stiegen hoch können zwei Arbeiter Schlafstellen erh. 1535

Wellritzstraße 18 ist eine möblierte Mansarde an einen soliden Herrn zu vermieten. 1500

Dem vielverehrten Fräulein M. S., Faulbrunnenstraße 10, gratulirt herzlich zu ihrem heutigen Geburtstage

Das vierblättrige Kleeblatt. 1475

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Steingasse 9 dem lieben Schorsch zu seinem 20. Geburtstage!

Vergeß das Fäßchen nitt.

A. R. W. R. Th. R. B. S. 1493